



www.chichili.de

Tom Liehr hat ja, soviel ich weiß einen Kurzgeschichtenwettbewerb gewonnen und wurde dann mit seinem ersten Buch sofort von einer renommierten Literatur-Agentur unter Vertrag genommen. Leider ist ihm dann in der nächsten Zeit kein weiteres Buch mit der nötigen Tiefe mehr gelungen, sodass die Agentur den Vertrag mit ihm wieder aufgelöst hat. Nach einigen weiteren Buchversuchen, die nicht sehr geglückt waren, schaffte er dann ja mit "Radio-Nights" einen Bestseller und ist seitdem gefragt. Wie man sieht, hat auch er einen steinigen Weg hinter sich und wurde von ungeduldigen Agenturen fallengelassen, weil er sich nicht schnell genug entwickelte. Aber Zeit ist Geld, werden jetzt manche sagen, vor allem auf dem Buchmarkt. Aber eine Entwicklung ist nun mal eine längerfristige Angelegenheit und manchmal sollten sich Agenturen oder Verlage überlegen, ob sie nicht auch mal eine längerfristige Investition wagen sollten. Ich möchte nicht wissen, wie sehr sich der Agent damals geärgert hat.

lg
josephine

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).